

IBA Stadtumbau 2010: Startschuss für Eine-Lauf in diesem Monat

In diesem Monat beginnen an der Eine die Brückenbauarbeiten. Den Startschuss gibt Oberbürgermeister Andreas Michelmann gemeinsam mit Vertretern der Internationalen Bauausstellung am 11. März. 11.00 Uhr wird die Eine an diesem Tag wieder schiffbar gemacht. Kinder der Kita Pünktchen und Schüler der Grundschule Pfeilergraben lassen selbst gebastelte Papierböötchen zu Wasser.

Am Dr.-Wilhelm-Külz-Platz und am Pfeilergraben werden zwei Brücken über den Fluss errichtet, die es dann möglich machen, am Wasser entlang vom Wohngebiet Pfeilergraben in die Altstadt zu gelangen. Zurzeit sind an mehreren Stellen Rohre im Flussbett zu sehen. Diese Verrohrungen sind ein Bauhehl zur Herstellung der Fußgängerbrücken und der neuen Ufermauer in der Nähe der Steinbrücke. Sie sind für das Bohren der Brückenfundamente notwendig, die fast acht Meter in die Tiefe reichen werden. Die Rohre werden bis spätestens Juni 2008 aus der Eine entfernt.

Die Idee, den Eine-Lauf zwischen Promenadenring und Pfeilergraben in einen erlebbaren Grünzug zu verwandeln, entstand im Rahmen der Internationalen Bauausstellung 2010, deren Referenzstandort Aschersleben seit 2003 ist. Parallel entwickelte sich das Konzept der Landesgartenschau 2010, für das der Eine-Lauf im Süden zu einer wichtigen Ausstellungsfläche wird, Eine-Terrassen genannt. So werden in diesem Jahr erst einmal die IBA-Planungen des Büros Lohrer.Hochrein umge-



Die vorbereitenden Maßnahmen zur Gestaltung des Eine-Laufs sind fast abgeschlossen. Am 11. März beginnen die Brückenbauarbeiten.

setzt. Diese beinhalten neben den beiden Brücken einen asphaltierten Rad- und Gehweg zwischen dem E-Neukauf und der Rückseite des Seniorenheims St. Elisabeth. Links von der Steinbrücke (stadteinwärts gesehen) wird eine kleine Wiese angelegt, Bäume, Sträucher und Hecken werden den Parkplatz des Einkaufsmarkts abschirmen.

Noch offensichtlicher wird die Veränderung auf der anderen Seite der Steinbrücke auf dem ehemaligen Envia-M-Gelände ausfallen. Der bereits

vorhandene Weg wird als asphaltierter Rad- und Gehweg ausgebaut. Auf der anderen Seite des Flusses entsteht eine große grüne Wiese und rechts neben der Steinbrücke ein Kirschhain, der mit seiner intensiven Blüte im Frühling die Spaziergänger beeindruckt wird. Diese Umbauten im Rahmen der Internationalen Bauausstellung werden in diesem Jahr abgeschlossen, um im nächsten Jahr mit den temporären und teilweise permanenten Gestaltungsmaßnahmen der Landesgartenschau zu beginnen.

Engel • Badeborn

Kies-Sandgrube
Schüttguttransporte
Erdbewegungen

Containerdienst

 03 94 83 / 87 74

Große Gasse 366a · 06493 Badeborn

Im Träger Autohaus



Die United-Sondermodelle.

Ein Angebot, das alle begeistert!



Lassen Sie sich begeistern!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gern.

Ein Angebot der Volkswagen Bank für Privatkunden, gewerbliche Einzelabnehmer ohne Sonderabnehmer, für ausgewählte Fahrzeuge, jeweils zzgl. Überführung- und Zulassungskosten. Stand 01.01.2008 * Einjährig für Polo, Golf, Golf Plus, Touran und Sharan mit dem "Fan-Poker"-Finanzierung. Hier am Beispiel Polo United 1,2L, 44 kW (60 PS) (Kilowattstundenverbrauch: 110kWh innerorts 7,8 / außerhalb 4,8 / kombiniert 5,8) / CO₂-Emission: 138 g/km, unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers 14.275,00 €, Anzahlung 5.897,21 €, Schlussrate 6.483,35 €, 48 Monate Laufzeit, 40.000 km Gesamtfahrleistung, 1,9 % effektiver Jahreszins in Verbindung mit KFZ-Haftpflicht-Vollkasko, Anschlussgarantieversicherung (jeweils gemäß Bedingungen der Allianz Versicherungs-AG), Kreditabsicherung (optional) (gemäß Bedingungen der Cardif Allgemeine Versicherung/Carif Lebensversicherung, Stuttgart HRB 18173/18182), Berechnungsgrundlage DF 15/07%, Zulassung in 31228 Preise, Versicherungsnehmer männlich / 40 Jahre, Zusatzbedingungen enden mit der Finanzierung.

TRÄGER autohaus ... mit uns in die Zukunft fahren!
06467 Hoym – direkt an der B6 – Tel. (03 47 41) 3 89

Bekanntmachungen der Stadt Aschersleben

Inhaltsverzeichnis

- Vorlage IV/061/08
Grundsatzbeschluss zur Eingemeindung Westdorfs in die Stadt Aschersleben
- Vorlage IV/0619/08
Kandidatenvorschläge der Stadt Aschersleben für die Wahl der aus dem Salzlandkreis in die Regionalversammlung der Planungsregion Magdeburg zu entsendenden Vertreter
- Bekanntmachung der Stadt Aschersleben
Änderungen der Postleitzahlen
- Öffentliche Bekanntmachung Vorläufige Anordnung - Flurbereinigung Giersleben/Strummendorf
- Aufruf der Stadt Aschersleben für die Wahl der Schöffen am Amtsgericht Aschersleben für die Amtsperiode vom 01.01.2009-31.12.2013
- Ausführungsverordnung in dem Bodenordnungsverfahren Wilsleben

Vorlage IV/061/08 Grundsatzbeschluss zur Eingemeindung Westdorfs in die Stadt Aschersleben

Der Stadtrat der Stadt Aschersleben hat in seiner Sitzung am 13.02.2008 beschlossen, dass sich die Stadt Aschersleben ausdrücklich dazu erklärt, die Gemeinde Westdorf zum 1. Januar 2009 vorbehaltlich der entsprechenden Beschlüsse der zuständigen Vertretungskörperschaften und der kommunalaufsichtlichen Genehmigung in die Stadt Aschersleben eingliedern zu wollen.

Vorlage IV/0619/08 Kandidatenvorschläge der Stadt Aschersleben für die Wahl der aus dem Salzlandkreis in die Regionalversammlung der Planungsregion Magdeburg zu entsendenden Vertreter

Der Stadtrat der Stadt Aschersleben hat in seiner Sitzung am 13.02.2008 die Kandidatenvorschläge für die Wahl der aus dem Salzlandkreis in die Regionalversammlung der Planungsregion Magdeburg zu entsendenden Vertreter beschlossen. Als Vertreter in der Regionalversammlung wird Herr Jens-Peter Finke und Herr Thorsten Dücke als Stellvertreter für die Wahl im Kreistag am 27.02.2008 vorgeschlagen.

Bekanntmachung der Stadt Aschersleben

Änderungen der Postleitzahlen

Für die Ortsteile Freckleben, Mehringen und Drohndorf gilt ab dem 01.04.2008 die Postleitzahl 06449. Folgende postalische Anschrift ist zu verwenden:

Max Mustermann
Musterstraße 1
06449 Aschersleben

Zwischen Empfängername und Straßenbezeichnung kann auch der Ortsteil angegeben werden:

Max Mustermann
Drohndorf
Musterstraße 1
06449 Aschersleben

Die Deutsche Post räumt ihren Kunden eine Übergangsfrist von 6 Monaten zur Umstellung der Korrespondenzunterlagen ein.

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte
Große Ringstraße
38820 Halberstadt

Öffentliche Bekanntmachung - Vorläufige Anordnung -

**Flurbereinigung
Giersleben/Strummendorf
Salzlandkreis**
Verf.Nr. ASL 7.129

Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF) Mitte ordnet für das Flurbereinigungsverfahren „Giersleben/Strummendorf“, Salzlandkreis, Verfahrensnummer: ASL 7.129, in den betroffenen Teilen der Gemarkung Güsten an, dass Besitz und Nutzung von Teilen für den Bau der B6 neu benötigten Flächen zum 02.04.2008 entzogen werden. Die betroffenen Flurstücke sind Güsten Flur 1, Flurstücke 12, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52 und 53.

Die vollständige Vorläufige Anordnung liegt zur Einsichtnahme 14 Tage lang, ab dem Tage der Veröffentlichung in den Diensträumen der

*Verwaltungsgemeinschaft Aschersleben/Land,
Haus II, Hohe Straße 7, Stadtplanungsamt, Zimmer 114, 06449 Aschersleben*

und dem

ALFF Mitte, Große Ringstraße, 38820 Halberstadt, Zimmer 114,

während der Dienststunden aus.

Im Auftrag

Christoph Schierhorn

Halle

Aufruf der Stadt Aschersleben für die Wahl der Schöffen am Amtsgericht Aschersleben für die Amtsperiode vom 01.01.2009-31.12.2013

Die neue Amtsperiode für Schöffen beim Amtsgericht Aschersleben beginnt am 01. 01. 2009. Das Ministerium der Justiz des Landes Sachsen-Anhalt hat gemäß § 57 GVG bestimmt,

dass die Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffen bis spätestens 01. 06. 2008 aufzustellen sind.

Die Stadt Aschersleben sucht daher mindestens 23 Frauen und Männer, die sich für das Ehrenamt als Schöffe für die neue Wahlperiode ab 01. 01. 2009 zur Verfügung stellen.

Hierbei ist darauf hinzuweisen, dass aufgrund der gesetzlichen Vorschriften Personen nicht in die Vorschlagsliste aufzunehmen sind,

die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen,

die wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind oder

gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

Weiterhin sollen Personen nicht zum Schöffenamt berufen werden, bei denen folgende persönliche Gründe vorliegen:

die bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden, die das 70. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden,

die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Stadt Aschersleben wohnen,

die aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amt nicht geeignet sind oder

die in Vermögensverfall geraten sind,

die gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen haben oder

die wegen einer Tätigkeit als hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeiter der Staatssicherheitsdienstes der Deutschen Demokratischen Republik im Sinne des § 6 Abs. 4 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes oder als diesen Mitarbeitern nach § 6 Abs. 5 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes gleichgestellte Personen für das Amt eines ehrenamtlichen Richters nicht geeignet sind.

Eigenbewerbungen durch interessierte Bürger sind möglich. Darüber hinaus können Gemeindevertretungen, Verbände, Bürgervereine und Organisationen Vorschläge für Kandidaten zur Schöffenwahl unterbreiten.

Interessenten, die als Schöffe mitwirken wollen, melden sich bis 16. April 2008 unter folgender Anschrift:

Stadt Aschersleben
Rechtsamt/Beteiligungen
Markt 1
06449 Aschersleben

Aschersleben, den 1. März 2008

Michelmann
Oberbürgermeister
Dienstsiegel

Ausführungsanordnung

In dem Bodenordnungsverfahren Wilsleben/1 ,

Verf.- Nr. ASL 004
Gemarkung: Wilsleben
Gemeinde: Wilsleben

wird hiermit nach § 61 Abs. 1 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 03. Juli 1991 (BGBl. I, S. 1418), zuletzt geändert durch Artikel 7 Abs. 45 des Gesetzes vom 19.06.2001 (BGBl. I, S. 1149, 1174), die Ausführung des Bodenordnungsplanes angeordnet.

Als Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und der rechtlichen Wirkungen des Bodenordnungsplanes wird der 01.04.2008, 0.00 Uhr festgesetzt.

Mit diesem Tag tritt der neue Rechtszustand an die Stelle des Bisherigen.

Gründe:

Der Bodenordnungsplan ist in einem Anhörungstermin am 22.11.2007 bekannt gegeben worden. Gegen den Bodenordnungsplan wurde kein Widerspruch eingelegt. Der Bodenordnungsplan ist somit seit dem 22.11.2007 unanfechtbar.

Die im Bodenordnungsplan bezüglich der Ausführung getroffenen Festlegungen wurden erfüllt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe derselben Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben, Ritterstraße 17-19, 39164 Wanzleben, einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegung des Widerspruchs beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Große Ringstraße, 38820 Halberstadt oder beim Landesverwaltungsamt Halle, Ernst-Kamieth-Str. 2, 06112 Halle (Saale), gewahrt, wenn das Widerspruchsschreiben bis zum Ablauf der angegebenen Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Im Auftrag


Christa Lüddecke



Bodenordnungsobjekt: Stallanlage (jetzt Sitz der ÖSEG)

Lage: Gemarkung Wilsleben
 Flur 4

Landesgartenschau 2010: Spielfugen und Konzertgarten



Blick auf das Gelände der zukünftigen Eine-Terrassen.

Die Landesgartenschauplanungen des Büros sinai. für die Eine-Terrassen, das Gelände östlich der Steinbrücke, sind fertiggestellt. Im nächsten Jahr wird mit den Arbeiten begonnen, die auf die Pläne der Internationalen Bauausstellung (siehe „Startschuss für den Eine-Lauf in diesem Monat“) aufsetzen.

Der Entwurf der Gartenschauplaner sieht räumliche Ergänzungen und temporäre Nutzungen auf den neu angelegten Flächen vor.

- die Erweiterung des Eingangs am Pfeilergraben zu einem großzügigen Platzbereich
- die Einrichtung eines Konzertgartens auf dem Grundstück der Grundschule am Pfeilergraben
- die Anbindung der Eine-Terrassen an den Stadtpark über die so genannte Spielfuge
- die Einrichtung eines uferbegleitenden Rasenweges
- die temporäre Einrichtung von Ausstellungsflächen zur Gartenschau wie Themengärten
- thematische Pflanzungen am Kirschhain
- und Saatfelder

Am Pfeilergraben wird sich der südliche Haupteingang zur Landesgartenschau als Pendant zum Haupteingang am Bahnhof befinden. Dieser wird großzügig gestaltet als einladendes Entree für die Besucher mit Platz für Kassen- und Informationspavillons. Dafür werden Flächen des Verkehrsgartens der Grundschule Pfeilergraben in Anspruch genommen.

Der nördliche Bereich des Schulgartens der Grundschule erfährt eine Neugestaltung als „Konzertgarten“. Er ist Ausdruck der musischen Ausrichtung der Schule. Der Konzertgarten ist direkt vom öffentlichen Raum aus zugänglich und bildet eine Art Präsentationsraum und öffentliche Fläche der Schule. Der „Konzertraum“ selbst ist eine mit ca. zehn Prozent geneigte Rasenfläche, die sich der Bühne zuwendet. Dieses leicht terrassierte Rasenparkett bietet Platz für etwa 150 Zuschauer.

Die Spielfuge stellt die Verknüpfung her zwischen dem Stadtpark und der neuen Eine-Terrasse. Durch eine kurze Allee gelangen die Besucher von Park zu Park, ohne Straßen queren zu müssen.

In einer Breite von 11,50 Meter werden bisherige Flächen der Pünktchen-Kita zu öffentlichem Raum umgewidmet.

Der Weg, beidseitig mit dem exotischen Blauglockenbaum bepflanzt, wird im Norden eingeleitet von einem kleinen Platz. Zwei Öffnungen in der Friedhofsmauer stellen die Verbindung zum Stadtpark her.

Die Spielfuge erhält eine ruhige Fassung aus Hainbuchenhecken. Die von Seiten der Kita geplanten „Spielfenster“ im Zaun werden freigehalten; so entstehen Blickbeziehungen zwischen innen und außen.

Auf der Nordseite der Eine wird ein weiterer Uferweg angelegt. Zum einen werden zur Gartenschau so Rundwege durch diesen Parkteil ermöglicht, zum andern können später Besucher den attraktiven Uferbereich dauerhaft erleben.



Die Themengärten gehören zu den publikumswirksamsten Angeboten von Gartenschauen. Eine Serie dieser Gärten ist der Eine-Promenade vorgelagert. Hier sollen sich vor allem Unternehmen und Verbände mit Ihren Garten-Visionen präsentieren. Nach der Schau werden die Flächen abgeräumt und eingesät, um sie in ihren Zielzustand zu versetzen.

In Zusammenarbeit mit den Samenherstellern der Region sollen frei in der Wiese angeordnete Saatbeete entwickelt werden. Diese Duftolearien sind wilde Beete mit blühenden und duftenden Einjährigen und Geophyten. Nach der Schau können die Beete verwildern oder in Wiesen umgebaut werden.

Natur findet Stadt - Slogan der Landesgartenschau gekürt

Die Landesgartenschau Aschersleben 2010 hat einen Slogan: „Natur findet Stadt“. Er stammt von dem Wilsleber Steffen Amme. Eine elfköpfige Jury kürte den Spruch unter 379 Vorschlägen zum Favoriten. Vom 1. bis zum 31. Januar 2008 konnte jeder, der an dem Thema Gartenschau Interesse hat, Slogan-Ideen einreichen. Zu dem Wettbewerb hatten die Landesgartenschau Aschersleben 2010 GmbH und die Mitteldeutsche Zeitung aufgerufen. Die Mehrheit der 147 Einsendungen kam aus Aschersleben, doch die Landesgartenschau GmbH empfing auch Briefe aus Halle, Berlin, Rostock, Magdeburg und dem Harzraum.

Die Jury setzte sich zusammen aus dem Oberbürgermeister, den Aufsichtsräten der Landesgartenschau GmbH, den beiden Geschäftsführern, Vertretern der Mitteldeutschen Zeitung und externen Experten. Zuvor hatten die Geschäftsführung und die Designagentur Atelier offen eine Gruppe von 30 Vorschlägen ausgewählt. In einer zweistündigen Sitzung stimmten die Mitglieder dann anhand von Kriterien wie Optik, Klang, Originalität und Verstehbarkeit über die Vorschläge ab. Der Slogan „Natur findet Stadt“ überzeugte die große Mehrheit, weil er sehr gut die Aschersleber Philo-



Der Gewinner des Sloganwettbewerbs Steffen Amme aus Wilsleben.

sophie einer Gartenschau mitten in der Stadt transportiert und durch Originalität besticht. „Ich glaube, dieser Slogan wird auch nach einem Jahr nicht langweilig“, so Geschäftsführer Erhard Skupch. Den zweiten Platz belegte der bekannte „Arbeitssti-

tel“ der Schau: „Gartenschau im Stadtbau.“ Dieses Wortspiel war vor etwa zwei Jahren in den Reihen der Mitarbeiter der Stadtverwaltung entstanden. Auf den dritten Platz kam der Vorschlag der 11-jährigen Aschersleberin Konstanze Apel „Im Herzen grün“. Die Erstplatzierten erhalten Geldpreise von 300, 200 und 100 Euro. Die Gewinner Steffen Amme und Konstanze Apel werden außerdem als Ehrengäste zur Eröffnungsveranstaltung am 24. April 2010 eingeladen.

Das Atelier offen hat das Logo inzwischen mit dem Slogan in der passenden orangenen Farbgebung komplettiert und so wird nun künftig auf allen Printprodukten und Marketingartikeln zu lesen sein: Landesgartenschau Aschersleben 2010 - Natur findet Stadt.

In den Straßen der Stadt geht es bald Schlag auf Schlag

In diesem Jahr beginnen in Aschersleben viele neue Straßenbaumaßnahmen und bereits laufende wie am Hopfenmarkt werden abgeschlossen.

Am 19. Februar fand die Bürgerinformationsveranstaltung für die Verlängerung der Hecklinger Straße statt. Der Ausbaubeschluss für dieses große Bauprojekt, das die Voraussetzungen für die Erweiterung des Gewerbegebietes Güstener Straße schafft, wird am 26. März im Stadtrat gefasst. Baustart ist dann im Juli 2008. Die gesamte Neuerschließung der Flächen im Gewerbegebiet mit Straßen, Kanälen und Medien wie Wasser und Strom wird bis Ende des Jahres 2010 dauern.

Zurzeit wird weiterhin der Ausbau des Walkmühlenwegs vorbereitet. Dafür fand die Bürgerinformationsveranstaltung am 21. Februar statt und auch über diese Baumaßnahme beschließt der Stadtrat am 26. März. Geplanter Baubeginn ist August 2008 und der erste Bauabschnitt soll bis Dezember fertig gestellt sein.

Eine ähnlich Terminkette gibt es für den Bau des Kreisverkehrs auf der Kreuzung Magdeburger Straße/Hinter dem Zoll/Geschwister-Scholl-Straße inklusive der Magdeburger Straße bis Vor dem hohen Tor. Zurzeit prüft der Landesbetrieb Bau die verkehrstechnischen Unterlagen. Mit dem Ausbaubeschluss des Stadtrates rechnet das Tiefbauamt im Juni, so dass der Bau im November beginnen könnte. Die Fertigstellung ist bis Dezember 2009 geplant.



Am Hopfenmarkt wird gerade gepflastert und in Kürze beginnen die Bau- und Begrünungsarbeiten auf dem Platz. Im Hintergrund ist die Baustelle der AGW zu sehen.

In diesem Jahr wird auch noch das kurze Teilstück der Weststraße zwischen Hecklinger Straße und Staßfurter Höhe ausgebaut. Der Baustart der dreimonatigen Maßnahme ist für den August geplant.

Der Hopfenmarkt und die Ritterstraße werden in diesem Jahr fertig gestellt. Zurzeit wird dort der Platz am Hopfenmarkt gepflastert und mit Grün gestaltet. Die Bauarbeiten in der südlichen Altstadt

werden eng mit dem Wohnungsbau der Ascherslebener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft an der Kreuzung Hopfenmarkt/Ritterstraße abgestimmt.

Für die Verlängerung der Oststraße im Rahmen des ÖPNV-Schnittstellenprogramms fand die Bürgerinformationsveranstaltung am 14. Februar statt. Auch hier sollen die Bauarbeiten, in Abhängigkeit von Abstimmungen mit der Deutschen Bahn AG, in diesem Jahr beginnen.

Aschersleben und Seeland nun mit offizieller Leader-Aktionsgruppe

Die lokale Leader-Aktionsgruppe der Stadt Aschersleben und der Seelandregion wurde am 18. Februar offiziell durch das Landwirtschaftsministerium des Landes bestätigt. Damit können die Vertreter der 14 Städte und Gemeinden zwischen Freckleben und Hoym nun an die Arbeit gehen, ihre Projekte konkretisieren und Fördermittelanträge stellen. Das Leader-Programm ist eine Entwicklungsinitiative der Europäischen Union für den ländlichen Raum (LIASONS Entre les Actions De`velopment de l`Economie Rurale).

Bis zum Jahr 2013 stehen für Projekte der Aktionsgruppe 620.000 Euro zur Verfügung. Nach positiver Einschätzung der angelaufenen Maßnahmen können noch mal 30 Prozent der Summe hinzukommen. „Es ist wichtig zu wissen, dass dieses Geld zusätzliche Mittel sind. Andere Fördertöpfe, wie die z.B. die Dorferneuerung, stehen den Gemeinden auch weiterhin zur Verfügung“, betont Baudezernentin Ria Uhlig, die das Leader-Programm von Seiten der Stadt begleitet.

Wichtigste Aufgabe der 35 Mitglieder im Leader-Forum wird nun die Benennung von drei bis vier konkreten Projekten für die Antragstellung bis Ende März sein.

Das Gebiet der Leader-Aktionsgruppe „Aschersleben_See_Land“ umfasst rund 40.000 Einwohner und 22.590 Hektar Fläche. Sie ist eine von 20 Aktionsgruppen, die im Land Sachsen-Anhalt für den Förderzeitraum 2007 bis 2013 zugelassen wurden.

Startschuss zur Landesgartenschau 2010 im Stadtpark

Im Stadtpark haben die ersten Arbeiten zur Umgestaltung für die Landesgartenschau 2010 begonnen. Die Firma Thormann aus Radegast entfernt entlang der Wege geschädigte und falsch gepflanzte Bäume. Darüber hinaus führt sie Baumschnitt- und Pflegemaßnahmen durch. Dies alles dient der Erhaltung des Baumbestandes und der Alleestrukturen.



Der Stadtpark ist zurzeit voll gesperrt.

Aus Sicherheitsgründen muss der Stadtpark während dieser Arbeiten gesperrt werden, wofür die Bevölkerung um größtmögliches Verständnis gebeten wird. Ab Herbst dieses Jahres sollen dann Nachpflanzungen als Ersatz für die entfernten Bäume erfolgen. Im Anschluss werden die Planungen des Büros sinai. aus Berlin Stück für Stück umgesetzt, so dass der Park im Jahr 2010 als land-

schaftsarchitektonisches Prachtstück im Ensemble der Landesgartenschauflächen präsentiert werden kann.

Siedlung in Mehringen fristgerecht übergeben

Nach gut dreimonatiger Bauzeit ist die Siedlung im Aschersleber Ortsteil Mehringen feierlich übergeben worden.

Landwirtschaftsministerin Petra Wernicke und Oberbürgermeister Andreas Michelmann durchschnitten am 19. Februar das grün-weiß-schwarze Band.

Dank einer Förderung über fast 100.000 Euro des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt konnte der Bau des Regenwasserkanals, der Straße und Wege realisiert werden.

Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund 160.000 Euro.

Ballhaus mit neuer Gastronomie und vielen Veranstaltungen



Am Ostersonntag gastiert die Band Bad Boys Blue bei einer 80er-Jahre-Party in der Ballhaus Arena

Das Sport- und Freizeitzentrum Ballhaus hat seit diesem Monat neue Gastronomen: Angela und Henry Löwig aus Hettstedt. Das Ehepaar betreibt in der Wipperstadt schon seit mehreren Jahren den historischen Ratskeller am Markt.

Die Feuerprobe das bestand das Team bereits am 16. Februar beim Mark-Medlock-Konzert. Nun beginnt der laufende Betrieb täglich von 8 bis 22 Uhr. Außerdem wird die Firma Löwig die großen Veranstaltungen in der Arena versorgen und davon wird es in diesem Jahr einige hochkarätige geben.

Am 30. April und 2. Mai gibt die Kultband „Elsterglanz“ gleich zwei Konzerte in der Arena. Am 15. Mai gastieren die „Kastelruther Spatzen“ sowie im September DZ Ötzi und Roland Kaiser. Im Oktober wird Helene Fischer am Seegraben erwartet. Natürlich stehen auch Sportereignisse in diesem Jahr auf dem Programm. Schon lange fest im Terminkalender vermerkt sind die Spiele der ersten Basketball-Regionalliga mit den Tigers und die Oberligaspiele der Frauen vom HC Salzland. Am 12. April wird es den Energy-M-Cup der Stadtwerke Aschersleben für Schülermannschaften geben, am 19. April ein Beachvolleyballturnier und am 29. April die Landespolizeimeisterschaften.

Ab dem 2. März feiert das Ballhaus jeden 1. Sonntag im Monat ein besonderes Fest. An diesem Wochenende geht es mit einem Piratenfest los. Ebenfalls neu ist der Aschersleber Duathlon, Schwimmen im Freibad Unter der Alten Burg und Laufen, der gemeinsam mit den Krankenkassen organisiert wird.

Das Ballhaus im Internet: www.ballhaus.com

Millowitsch Theater Köln präsentiert: Echt kölnisch Wasser

Über die Entstehung des echten Kölnisch Wasser gibt es viele Geschichten. Aber keine ist so weit von der Realität entfernt und so lustig wie die des Millowitsch Theaters Köln. Es spielen die Heinzelmannchen von Köln darin eine wichtige Rolle, aber auch sprechende Katzen, Feen und ein König. Nicht zu vergessen schöne Frauen, die freundlich aber auch niederträchtig sind. Kurz, es ist also so, wie im richtigen Leben. Das alles wird begleitet von viel Musik.

Das Millowitsch Theater ist eine von wenigen Volksbühnen, die seit Jahrzehnten ihr Publikum deutschlandweit begeistern. Die Geschichte der Theaterdynastie Millowitsch begann bereits Ende des 18. Jahrhunderts. Das Traditionsunternehmen, das jahrzehntelang vom beliebten kölschen Original Willi Millowitsch geleitet wurde, konnte durch die Leitung von Multitalent Peter Millowitsch naht-

los an die Erfolge des Vaters anknüpfen. Peter Millowitsch ist Theaterleiter, Intendant, Schauspieler und Autor in Personalunion und führt das Theater zusammen mit Schwester Mareile inzwischen in siebter Generation.

Der Schwank ist am 28. April im Bestehornhaus zu sehen. Kartenvorverkauf im Verkehrsverein (Tel. 03473 4246) und im Bestehornhaus (Tel. 03473 92890)



Der Hauptmann von Köpenick – am 26. 3. im Kriminalpanoptikum



Als Sherlock Holmes ist Steffen Claus den Ascherslebern bekannt. Seit Januar lädt er zu kriminellen Abenden in das Kriminalpanoptikum im ehemaligen Gefängnis ein. Foto: Mitteldeutsche Zeitung

Kuriose Kriminalgeschichten werden auch Köpenickiaden genannt. Der Hauptmann von Köpenick selbst, alias Steffen Claus, wird am 26. März einige davon zum Besten geben. Zur Zeit Preußens, als Menschen in Uniform als wahre Halbgötter verehrt wurden, konnte der verkleidete Hauptmann die Stadtkasse plündern und ging damit für immer in die Annalen der Kriminalgeschichte ein.

In Uniform und mit vielen kuriosen Gegenständen im Gepäck wird Steffen Claus an historischem Ort im ehemaligen Gefängnis der

Stadt von humorvollen Kriminalfällen berichten. Wie von der 83-jährigen Frau aus Wittenberge, die das Grab ihres Mannes pflegte, als ihr ein dreister Dieb die Handtasche raubte. Zur Verwunderung des Täters fand er darin kein Geld, sondern nur die Plastetüte mit den übel riechenden Hinterlassenschaften des Dackels der Dame. Ihr Geld hatte sie vorbildlich im Brustbeutel von den Hals gehängt.

Viele Geschichten über „Kommissar Zufall“ hat Steffen Claus im Gepäck, aber auch Tipps zum Selbstschutz. Mehr Informationen zu seinen Angeboten sind auf der Internetseite www.agenturschutzengel.de zu finden.

Die Veranstaltung im Kriminalpanoptikum beginnt 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet zwei Euro. Karten gibt es im Verkehrsverein, Taubenstr. 6, Tel. 4246, oder an der Abendkasse.



Neue Stadtschirme im Angebot

Die Stadt Aschersleben macht seit Kurzem mit neuen Schirmen auf sich aufmerksam.

Die qualitativ hochwertigen Stockschirme sind in edlem Schwarz gehalten und dezent mit dem silbernen Stadt-Logo versehen.

Er hebt sich außerdem durch eine asymmetrische Form und einen konisch geformten Griff ab. Das Öffnen funktioniert automatisch auf Knopfdruck.

Die Schirme sind für 9,95 Euro im Verkehrsverein, Taubenstraße 6, zu haben.

Fachhochschule und Stadt laden zum 1. Aschersleber Gespräch



Mo Asumang und ihr Vater bei den Dreharbeiten am Strand von Ghana

Am 10. März laden die Fachhochschule der Polizei und die Stadt Aschersleben zu dem Film „Roots Germania“ von Mo Asumang ein. Dieser Abend, der 19.00 Uhr beginnt, ist der Auftakt für eine Reihe, die der Oberbürgermeister Andreas Michelmann und der Rektor der Fachhochschule Rainer Nitsche den Titel „Aschersleber Gespräch“ gegeben haben.

Zukünftig wollen beide Institutionen regelmäßig gemeinsam zu Vorträgen und Podiumsdiskussionen zu aktuellen gesellschaftlichen Themen einladen.

Der Film „Roots Germania“ von Mo Asumang ist ein ungewöhnliches Porträt der rechtsextremen Szene in Deutschland. Mo Asumang, Tochter einer Deutschen und eines Ghanesen und von Beruf Schauspielerin und Moderatorin, ist offensiv auf Neonazis zugegangen, immer

mit der Frage, ob sie nicht mitmachen könne – bei Aufmärschen, in der Partei, u.s.w. Die Antworten, die Mo Asumang bekommen hat, sind selbstentlarvend und aufklärend. Der Film ist für den Grimme-Preis, eine renommierte Fernsehzeichnung, vorgeschlagen und wird zurzeit vor allem an Schulen gezeigt.

Am 10. März läuft der Film zuerst 10.00 Uhr in der Fachhochschule der Polizei für Studenten und Dozenten. 14.00 Uhr wird er in den Berufsbildenden Schulen gezeigt und danach 19.00 Uhr im Bestehornhaus. Mo Asumang ist an diesem Tag in Aschersleben und stellt sich im Anschluss an den Film jeweils den Fragen der Schüler, Studenten und interessierten Bürger.

Zu der Veranstaltung 19.00 Uhr im Bestehornhaus ist jeder herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Mo Asumang im Internet: www.mo-asumang.de

Weitere Ausstellungen in der Drive Thru Gallery geplant

In diesem Jahr sollen im Rahmen der Internationalen Bauausstellung IBA Stadtumbau 2010 zwei neue Ausstellungen in der Drive Thru Gallery Aschersleben eröffnet werden.

Die Ideen stellte Dr. Sonja Beeck, Projektleiterin der Drive Thru Gallery beim IBA-Büro, kürzlich den Stadträten vor.

Auf dem Zollberg ist an drei leer stehenden Häusern die Ausstellung „zuhaus“ geplant. Filigran gearbeitete Stahlrahmen, die auf der Fassade aufgebracht sind, werden mit Photographien bespielt, mit hoher Wahrscheinlichkeit Porträtaufnahmen. Die Ausstellung greift die Fragen nach Identität und Heimat auf, die sich vor dem Hintergrund des demographischen Wandels in den neuen Bundesländern stellen.

Eine zweite Installation soll an der Geschwister-Scholl-Straße in Höhe der Parkplätze vor den Einkaufsmärkten und dem Sport- und Freizeitzentrum Ballhaus entstehen. Dort sind fünf Meter hohe und 1,60 Meter breite Drehkörper entlang der Straße geplant. Die Hallenser Künstlerin Dagmar Varady arbeitet zurzeit an Entwürfen für die künstlerische Gestaltung der fünf Raumkörper.



Am 1. Juni 2007 wurde die Drive Thru Gallery eröffnet.

Veranstungstipps

■ Bestehornhaus

8.3.2008 – 19.00 Uhr

„EVA go HOME - eine Antwort auf Eva Herman“
– Ein Abend mit Desiree Nick

10.3.2008 – 19.00 Uhr

1. Aschersleber Gespräch; Film „Roots Germania“, anschließend Gespräch mit der Regisseurin Mo Asumang

15.3.2008 – 19.00 Uhr

Tanz in den Frühling; Mit der Christine Helms Band

27.3.2008 – 10.00 Uhr

Konzert für die Jugend „Bilder einer Ausstellung“
Staatskapelle Halle

30.3.2008 – 15.00 Uhr

Kaffee im Café; Zoltan Udvarnoki und Sohn

■ Zoo

23./24. 3. 2008 – ab 10.00 Uhr

Ostern im Zoo Aschersleben; Ostereierkullern, Ponyreiten, Musikprogramm, Tiertaufe, Planetarium

■ Grauer Hof

2.3.2008 – 11.00 Uhr

Blues-Brunch mit Peter Gavin

■ Kriminalpanoptikum

26.3.2008 – 19.30 Uhr

„Der Hauptmann von Köpenick präsentiert die kuriossten Kriminalfälle“ – ein krimineller Abend in der Reihe „Tatort Kriminalpanoptikum“

■ Ballhaus

2.3.2008 – 10.00–13.00 Uhr

Piratenfest für Kinder

8.3.2008 – 19.30 Uhr

Basketball – Aschersleben Tigers

9.3.2008 – 19.30 Uhr

Basketball in der Ballhausarena

22.3.2008 – 19.30 Uhr

Basketball – Aschersleben Tigers

23.3.2008

80er Jahre Party mit Special Guest Bad Boys Blue

■ Planetarium

2.3.2008 – 15.00 Uhr

Saturn – Herr der Ringe, Vortrag

9.03.2008 – 11.00 Uhr

Wie Tom den Osterhasen vom Himmel holte
(Kinderprogramm)

9.3.2008 – 15.00 Uhr

Der Sternenhimmel im Frühling

14.3.2008 – 19.00 Uhr

Öffentlicher Vereinsabend der Sternfreunde ASL e.V., Thema: Astrofotografie mit einfachen Mitteln

16.03.2008 – 11.00 Uhr

Wie Tom den Osterhasen vom Himmel holte
(Kinderprogramm)

16.3.2008 – 15.00 Uhr

Die schönsten Sternsagen der Griechen

30.3.2008 – 15.00 Uhr

Der Sternenhimmel im Frühling

■ Jugendfreizeiteinrichtung Walkmühlenweg

5./12./19.3. 2008 – 15.30 Uhr

Osterbasteleien

10.3.2008 – 16.00 Uhr

Ostereier-Färberei

11.3.2008 – 16.00 Uhr

Wir backen: Osterflade und Osternester

14.3.2008 – 16.00 Uhr

Osterparty

■ Jugendfreizeiteinrichtung Wassertormühle

17./18.3.2008 – 15.30 Uhr

Osterbastelei

■ Rondell

2.3.2008

Briefmarkenaustausch des Briefmarkensammlervereins Aschersleben

Zirkus Probst gastiert in Aschersleben

Vom 18. bis 20. März ist der Zirkus Probst mit seinen Artisten und Tieren auf dem Festplatz Walter-Dammköhler-Straße in Aschersleben zu Gast. Insgesamt gibt es fünf Vorstellungen: Dienstag und Mittwoch jeweils 15.00 Uhr und 18.30 Uhr sowie am Donnerstag um 16.00 Uhr. Der Kartenverkauf läuft ab Montag, den 17. März ab 10.00 Uhr am Zirkusplatz.

Die Tiere können täglich ab 10.00 Uhr bis eine Stunde vor Beginn der Vorstellung bestaunt werden. Kinder bis zu 13 Jahren haben bei den Abendveranstaltungen um 18.30 Uhr freien Eintritt, wenn sie in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kommen.

Die telefonische Kartenreservierung ist ab sofort unter Telefon: 01 71 7789149 oder 0171 6946406 möglich.

Ausschusssitzungen und Stadtrat

Die Sitzungen finden, wenn nicht anders vermerkt, im Ratssaal des Rathauses statt. t.

10. März 2008	17.00 Uhr	Finanz- und Verwaltungsausschuss
11. März 2008	17.00 Uhr	Kultur- Bildungs- und Sozialausschuss
12. März 2008	17.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss
13. März 2008	17.00 Uhr	Betriebsausschuss Bauwirtschaftshof (Heinrichstr. 71)
17. März 2008	17.00 Uhr	Wirtschafts- und Projektentwicklungsausschuss
19. März 2008	17.00 Uhr	Ausschuss für Ordnung, Recht und Kriminalprävention
20. März 2008	17.00 Uhr	Ausschuss für kommunale Beziehungen
20. März 2008	18.30 Uhr	zeitweiliger Ausschuss „Bestehornpark“
26. März 2008	17.00 Uhr	Stadtrat
31. März 2008	17.00 Uhr	Finanz- und Verwaltungsausschuss
1. April 2008	17.00 Uhr	Kultur- Bildungs- und Sozialausschuss
2. April 2008	17.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss
7. April 2008	17.00 Uhr	Wirtschafts- und Projektentwicklungsausschuss
8. April 2008	17.00 Uhr	Ausschuss für Ordnung, Recht und Kriminalprävention
9. April 2008	17.00 Uhr	Ausschuss für kommunale Beziehungen
9. April 2008	18.30 Uhr	zeitweiliger Ausschuss „Bestehornpark“
10. April 2008	17.00 Uhr	Betriebsausschuss Eigenbetrieb Abwasserentsorgung (Magdeburger Str. 24)

Änderungen vorbehalten

Impressum:

Herausgeber:
Stadt Aschersleben
Markt 1, 06449 Aschersleben

Gesamtherstellung:
Harzdruckerei GmbH
Max-Planck Str. 12-14, 38855 Wernigerode
Tel.: 03943-5424-0, Fax: 03943-5424-99
e-mail: info@harzdruck.de, www.harzdruck.de

Redaktion:
Anke Lehmann
Tel.: 03473 958 954, Fax 03473 958 920

Anzeigenberatung:
G. Stolte, Tel.: 03943-5424-19
W. Schilling, Tel.: 03943-5424-26
L. Rein, Tel.: 034776-20334

Verteilung:
UNISON
Agentur für marktorientiertes Werben GmbH
Tel.: 03464-2411-0, Fax: 03464-241150

Auflage: 16.000 Exemplare